

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTEN

des Heilpädagogischen Zentrums gemeinnützige GmbH Pfaffenhofen a. d. Ilm

HPT an der Adolf-Rebl-Schule
Adolf-Rebl-Straße 4
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 08441/8097-400
Fax: 08441/8097-499
www.hpz-paf.de
simon.bartenschlager@hpz-paf.de

Infomappe HPT an der Adolf-Rebl-Schule



Aufgaben



Berufsgruppen



Exemplarischer Tagesablauf

Ansprechpartner:

Simon Bartenschlager, Leitung
Christiane Galli, stellvertr. Leitung

simon.bartenschlager@hpz-paf.de
christiane.galli@hpz-paf.de

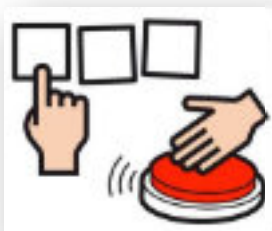
Aufgaben der HPT



Heilpädagogische Tagesstätten sind konzeptionell eigenständige Einrichtungen.

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen in kleinen Gruppen vor allem individuelle heilpädagogische und therapeutische Förderung sowie unterstützende Leistungen zur gleichberechtigten Teilhabe an Bildung und am Leben der Gemeinschaft.

Förderung



Wir fördern die Fähigkeit zur Kommunikation, zu größtmöglicher Mobilität, zu sinnvoller Eigenbeschäftigung und Freizeitgestaltung sowie den Erwerb und Erhalt lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

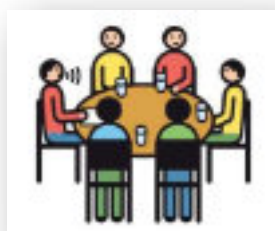
Erholung und Wohlbefinden



Wir achten auf ein ausgewogenes Verhältnis von Förderung, Erholung und Wohlbefinden.

Die HPT bietet auch in Teilen der Ferien alters- und entwicklungsgemäße Angebote. Hier steht der Freizeit-Aspekt im Vordergrund, es finden Aktivitäten statt, die während der Schulzeit aus Zeitgründen oft nicht möglich sind.

Beratung und Unterstützung



Eine wichtige Aufgabe unserer Einrichtung ist auch die Beratung, Unterstützung und Begleitung der Eltern und eine gute Vernetzung mit allen, die an der Förderung des Kindes bzw. Jugendlichen beteiligt sind. Nur durch eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung kann die Förderung optimal gelingen.

Zusammenarbeit und Kooperation



Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit der Adolf-Rebl-Schule. Ziel ist die möglichst selbstbestimmte und eigenverantwortliche Teilhabe. Wir unterstützen und ergänzen die Familienerziehung.

Berufsgruppen in der HPT

Die HPT bietet umfangreiche Therapie- und Förderangebote; sie ist für die Kinder und Jugendlichen ein Lebens- und Erfahrungsraum, unterstützt und fördert sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und gibt ihnen durch praktisches Alltagshandeln Lernanlässe.

Leitung

Die HPT steht unter Gesamtleitung eines Musiktherapeuten M.A. und Sozialpädagogen B.A. Er wird unterstützt von der stellvertretenden Leitung, die bestimmte Leitungsaufgaben eigenständig übernimmt. Die Leitung trägt die pädagogische Verantwortung, sie unterstützt und berät die Mitarbeiter*innen bei Bedarf.

Die Fachdienstleitung wird von einer Mitarbeiterin des heilpädagogischen Fachdienstes wahrgenommen.

Pädagogisches Personal

Die HPT-Gruppen werden von pädagogischen Fachkräften geführt:



Heilerziehungspfleger/innen (HEP), Erzieher/innen

In den Gruppen arbeiten außerdem HEP-Helfer*innen, Kinderpfleger*innen, Pflegekräfte und zusätzliche Gruppenmitarbeiter*innen



Wir bieten außerdem Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) an sowie für Praktikant*innen und Auszubildende verschiedener Fachrichtungen: FOS/BOS, Fachakademie für Sozialpädagogik, Fachschule für Heilerziehungspflege etc.

Medizinischer und heilpädagogisch-psychologischer Fachdienst

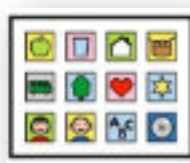
Der Fachdienst fördert die Kinder/Jugendlichen ihrem individuellen Bedarf entsprechend. Er ist interdisziplinär besetzt:



Ergotherapie



Kunsttherapie



Unterstützte
Kommunikation



Physiotherapie



Psychologie



Logopädie



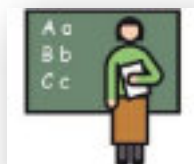
Heilpädagogik



Musiktherapie

Die medizinischen Leistungen werden ärztlich verordnet und über die Krankenkasse abgerechnet.

Exemplarischer Tagesablauf



Die HPT beginnt mit Schulschluss bzw. im Kindergartenbereich mit Ende der SVE.
Es folgt eine Übergabe zwischen Schul- und HPT-Personal.



Die Gruppe isst gemeinsam zu Mittag, anschließend folgen pflegerische Aufgaben;
die Kinder und Jugendlichen erledigen ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend Hausaufgaben und Dienste für die Gemeinschaft (Tisch abräumen, Geschirr wegbringen, Blumen gießen etc.).



Für die Kindergartenkinder folgt eine Mittagsruhe, sie schlafen oder beschäftigen sich ruhig im Gruppenraum.
Die älteren Kinder und Jugendlichen wählen sich selbst eine Beschäftigung – spielen mit den Freunden, schauen ein Buch an oder „chillen“ einfach.



Am Nachmittag findet die pädagogische Förderung in der Gruppe statt, parallel dazu die Förderung in Einzel- oder Gruppentherapie-Einheiten. In Absprache mit den Lehrkräften der Schule werden Hausaufgaben mit den Kindern und Jugendlichen erledigt.

Vor dem Ende der HPT werden noch notwendige pflegerische Tätigkeiten erledigt.



Zum HPT-Ende um 16.00 Uhr gehen die Kinder und Jugendlichen zum Bus bzw. werden von den Gruppenmitarbeitern zum Bus gebracht.

Die HPT ist für die Kinder und Jugendlichen ein Ort, an dem Fröhlichkeit, Kreativität und ganzheitliche Förderung zur Bewältigung der persönlichen Lebenssituation beitragen.

